

# **Anträge der Jugendlichen**

## **„Freiräume in Grafing“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir haben uns die Antworten auf unsere ursprünglichen Vorschläge zum Thema "Freiräume" angesehen. Vielen Dank für die bereits umgesetzten Maßnahmen. Dennoch möchten wir einige unserer Ideen präzisieren und weiterentwickeln. Wir sind überzeugt, dass diese Verbesserungen Grafing für Kinder und Jugendliche noch attraktiver machen würden.

### **1. Trinkwasserspender**

**Antwort der Verwaltung:** Es wurden zwei Trinkwasserspender am Marktplatz und beim Stadtpark installiert. Weitere Spender sollen in den Folgejahren folgen.

**Unser neuer Vorschlag:**

Die beiden neuen Wasserspender sind ein guter Anfang. Allerdings wären für uns folgende zusätzliche Standorte besonders wichtig: nahe der Skaterbahn und am Stadtbahnhof. Das Wasser bei den Toiletten am Sportplatz schmeckt leider sehr gechlort. In vielen deutschen Städten wie München oder Berlin werden öffentliche Trinkwasserspender gezielt an stark frequentierten Plätzen aufgestellt, wo sich Jugendliche aufhalten. Das spart nicht nur Plastikmüll, sondern ist auch klimafreundlich.

Vielleicht finden sich Sponsoren für zusätzliche Trinkwasserspender, wenn die Stadt einen öffentlichen Aufruf, z.B. im Grafing Aktuell startet.

### **2. Basketballplatz**

**Antwort der Verwaltung:** Der alte Platz beim Kinderzentrum wurde nicht saniert, dafür ein neuer beim Segment Ost geschaffen. Das Sportgelände steht tagsüber offen.

**Unser neuer Vorschlag:**

Das Sportgelände steht leider nicht immer offen. Der Basketballplatz in der Forellenstraße könnte mit geringem Aufwand wieder nutzbar gemacht werden: Durch die Überarbeitung der Linien und die Anbringung neuer Körbe und Netze wäre er wieder voll einsatzbereit. Das wäre eine kostengünstige Alternative und würde einen zusätzlichen Platz schaffen.



### 3. Bolzplatz

**Antwort der Verwaltung:** Die Pflege des Ausweichplatzes ist hervorragend. Es entsteht ein neuer Bolzplatz an der Jahnstraße und zwei weitere hinter dem Parkplatz.

**Unser neuer Vorschlag:**

Der Bolzplatz hinter dem Schulzentrum ist weiterhin in einem schlechten Zustand. Es liegen Steine und Glasscherben im Gras, was verletzungsgefährlich ist. Wir bitten um eine Säuberung und die Anbringung neuer Netze an den Toren. Ein gepflegter Bolzplatz würde viel häufiger genutzt werden.

### 4. Öffentlicher Grillplatz

**Antwort der Verwaltung:** Auf einen öffentlichen Grillplatz wurde verzichtet, weil kein geeigneter Platz vorhanden ist und Vandalismus befürchtet wird.

**Unser neuer Vorschlag:**

Viele Städte haben positive Erfahrungen mit öffentlichen Grillplätzen gemacht, besonders für Jugendliche und Familien ohne eigenen Garten. In Salzburg wurde beispielsweise gerade ein erfolgreicher Grillplatz eröffnet, der als wichtiger Treffpunkt für junge Menschen dient. Unsere Ideen zur Vermeidung von Problemen:

- Ein gemauerter Grill verhindert Zerstörung
- Ein großer Mülleimer in der Nähe verhindert Verschmutzung
- Feste Bänke machen es gemütlich
- Der Bauhof könnte einen kleinen Unterstand mit Brennholz bereitstellen

Der Stadtpark wäre als Standort optimal geeignet: Die Abstände zur Wohnbebauung sind groß, auf der anderen Seite ist die Bahnlinie, und dort ist bisher nicht so viel los. Ein Grillplatz würde den Park beleben und einen konsumfreien Treffpunkt schaffen.





## 5. Tischtennisplatten

**Antwort der Verwaltung:** Es gibt bereits mehrere öffentliche Tischtennisplatten in Grafing, zuletzt kam eine vor dem Chaxter dazu.

### **Unser neuer Vorschlag:**

Die Platte vor dem Chaxter ist leider nicht öffentlich zugänglich. Sie ist zum Zuklappen und außerhalb der Öffnungszeiten abgeschlossen. Im Pausenhof der Mittelschule könnte man prima eine weitere Platte aufstellen. Sie wäre immer öffentlich zugänglich und ab dem Nachmittag sind dort auch keine Schulkinder mehr. Das wäre ein niedrigschwelliges Angebot für Jugendliche.





## 6. Übungswand für Tennis und Fußball

**Antwort der Verwaltung:** Bis dato wurde kein geeigneter Ort gefunden.

**Unser neuer Vorschlag:**

Wir haben zwei konkrete Standortideen: Ebenfalls im Pausenhof der Mittelschule wäre eine solche Wand gut platziert. Alternativ könnte man sie auf das Gelände des alten Basketballplatzes stellen, da die Weitsprunganlage eh nicht mehr genutzt wird. Für eine Übungswand finden sich sicherlich Sponsoren, wenn die Stadt dazu öffentlich aufruft und die Sponsoren namentlich nennt.



## 7. Trimm-Dich-Anlage

**Antwort der Verwaltung:** Eine solche Anlage soll auf Wunsch der Senioren in nächster Zeit umgesetzt werden. Der genaue Ort ist noch nicht festgelegt.

**Unser neuer Vorschlag:**

Wir freuen uns, dass die Trimm-Dich-Anlage geplant ist. Als Standort schlagen wir den Dobelwald vor und hoffen, dass mit dem Waldbesitzer eine gute und einvernehmliche Lösung zur Nutzung gefunden werden kann. Dort wäre sie gut erreichbar und würde sowohl von Jugendlichen als auch von Senioren genutzt werden können. Ein Fitnessparcour im Wald verbindet Sport und Natur ideal.

## 8. Kletterhalle

**Antwort der Verwaltung:** Kletterhallen gibt es bereits beim Alpenverein oder beim Verein "Leben bewegt". Es stellen sich Probleme bei Zugänglichkeit und Aufsicht.

### Unser neuer Vorschlag:

Wir verstehen die Bedenken. Es wäre aber super, wenn die Stadt den DAV oder den Verein „Leben bewegt“ oder einen anderen Verein wegen einer Trägerschaft ansprechen würde. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, ein niedrigschwelliges Angebot speziell für Jugendliche zu schaffen, etwa durch vergünstigte Mitgliedschaften oder offene Kletterzeiten.



(Kletterturm in Erding)

## 9. Telefonzelle für Bücheraustausch

**Antwort der Verwaltung:** Diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt, weil es eine gut ausgestattete Bücherei gibt.

### Unser neuer Vorschlag:

Die entscheidenden Punkte sind: Die Telefonzelle hätte rund um die Uhr geöffnet. Sie dient der Nachhaltigkeit, indem Bücher und CDs, die nur einmal gelesen oder angehört wurden, nicht einfach weggeschmissen werden müssen. Solche öffentlichen Bücherschränke gibt es mittlerweile in vielen Gemeinden und sie werden sehr gut angenommen. Es ist ein unkompliziertes Tausch- und Teilangebot, das die Bücherei gut ergänzt.

Die Reinigung oder das regelmäßige Sortieren und Durchsehen könnte von Freiwilligen übernommen werden (Aufruf im Grafing Aktuell).





## 10. Überdachte Fahrradabstellplätze

**Antwort der Verwaltung:** Es gibt zahlreiche überdachte Fahrradabstellplätze in Grafing Stadt und Grafing Bahnhof. Die Erweiterung ist geplant.

### **Unser neuer Vorschlag:**

Es geht uns darum, dass die Fahrräder vor Wind und Wetter geschützt sind. Man möchte nicht mit einem nassen Fahrrad und einem nassen Sattel fahren müssen. Konkret fehlen überdachte Fahrradabstellplätze an folgenden Standorten:

- Vor der Stadthalle
- Vor der Jahnsporthalle (hier sind generell zu wenige Fahrradabstellplätze vorhanden)
- Am Sportplatz
- Am Freibad

Die Finanzierung der Stellplätze könnte durch Werbebanner an den Abstellplätzen erfolgen.



## 11. & 12. Freisitze, Pavillons, Bauwagen oder Tipis

**Antwort der Verwaltung:** Diese Themen wurden wegen fehlender Standorte und dem Vandalismusproblem nicht weiterverfolgt.

### Unser neuer Vorschlag:

Zu diesen Punkten werden wir noch konkrete Ideen und Konzepte in der Gruppe besprechen und nachreichen.

Zumindest einen oder zwei beschattete (z.B. Sonnensegel oder Pergola) Freisitze könnte man im Stadtpark errichten. Sicherlich finden sich auch hierfür Sponsoren oder Personen aus der Bürgerschaft, die diese Idee gut finden und finanziell unterstützen.

## 13. Trampolin

**Antwort der Verwaltung:** Es fehlt ein geeigneter Ort, außerdem müsste erst investiert werden.

### Unser neuer Vorschlag:

Im Boden eingelassene Trampoline sind auf vielen modernen Spielplätzen der Renner. Sie sind sicher, weil keine Fallhöhe besteht, und fördern Motorik, Koordination und Fitness bei Kindern und Jugendlichen. Konkret schlagen wir vor, solche Bodentrampoline im Stadtpark und auf dem Max-und-Moritz-Spielplatz aufzustellen. Diese Trampoline sind zertifiziert nach DIN EN 1176 für öffentliche Spielplätze und vandalismussicher. Die Investitionskosten sind überschaubar, und hier finden sich sicherlich Sponsoren, die bereit sind zu helfen.





## 14. Familienfreundliche Gestaltung des Stadtparks

**Antwort der Verwaltung:** Der Stadtpark ist nach Ansicht der Verwaltung familienfreundlich gestaltet. Verbesserungen sind in den nächsten Jahren möglich.

### **Unser neuer Vorschlag:**

Unsere obigen Vorschläge – wie der Grillplatz, Bodentrampoline und weitere Sitzgelegenheiten – würden den Stadtpark deutlich familienfreundlicher und attraktiver machen. Der Park könnte zu einem echten Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen werden.

Wir hoffen, dass unsere überarbeiteten Vorschläge zeigen, wie wichtig uns diese Themen sind. Die meisten Ideen sind mit überschaubarem Aufwand umsetzbar.

Wir stehen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um unsere Vorschläge näher zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Die Arbeitsgruppe der Jugendlichen  
Wiktor Galogaza

Mit freundlicher Unterstützung von

Matthias Graunke  
Christian Kerschner